

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: <b>LÜBBERSDORFER WALD UND NIEDERUNG DES MÜHLBACHES</b>			Bildtyp: <b>A.e.</b>	Blatt / Bild-Nr.: <b>V 7 - 4</b>
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)	
<b>2.1 Relief</b>	flachwellig bis wellig	unbeeinflußt	Übergang von Grund- zu Stauchmoräne, Waldbestand betont das erhöhte Relief	
<b>2.2 Gewässer</b>	Mühlbach, Waldbach	naturnah	relativ sauberes Waldgewässer, Bachtal deutlich im Wald erkennbar	
<b>2.3 Vegetation</b>	geschlossener Wald, bachbegleitend Erlenwald, einige Wiesen und randliche Äcker	anthropogen stark beeinflusster Kiefernforst, naturnahe Feuchtwiesen	Kiefernforst mit deutlichen Waldschadens- bildern, intakter Erlenstreifen am Bach	
<b>2.4 Nutzung</b>	Forst, Mäh- und Weidenutzung, Ackerbau	intensiv - Grünland: wechselnde Intensität	-	
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	Alte Mühle, Straße von Friedland nach Strasburg	Gehöft, Fachwerk und Backstein	landschaftstypische Einzelhoflage	

### 1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- Waldkante bildet Raumgrenze
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	- stark zerschnitten durch Straßen, Forst mit angrenzendem Grünland und Acker
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	- über die Raumgrenze hinaus nach Friedland
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	- wechselhaft - harmonisches Bachbett und triste Kiefernforsten